

Zur Schiersteiner Brücke.

Ewig gestrig

Der von ewig gestrigen Wachstumsfetischisten geforderte sechspurige Ausbau des Zubringers zur Schiersteiner Brücke ist kontraproduktiv. Gerade das Belassen des umstrittenen 4-spurigen Zubringers

harmoniert mit der 6-spurigen Brücke. Denn der berüchtigte Stau vom Lennebergdreieck in Richtung Brücke entsteht durch die Einbieger vor allem an der Mombacher Zufahrt von der Rheinallee kommend; diese Einbieger verengen die Herankommenden praktisch auf eine Spur. Sobald der zweite Brückenkörper freigegeben ist,

wird sich zeigen, dass dann die beiden Spuren vom Lenneberg kommend glatt durchfahren können, weil die Einfädler auf der dritten (rechten) Spur der Brücke die Nachfolger nicht mehr ausbremsen. Und umgekehrt ist es genau so.

*Hartmut Rencker
Mainz*